

Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2026



POTSDAMER KLIMAPREIS 2026

DER WETTBEWERB STARTET JETZT!



Begrüßung 2024 der Gäste im Filmmuseum durch Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam, und durch die Moderatorin des RBB, Britta Steffenhagen. © Peter Himsel

Der Klimapreis der Landeshauptstadt Potsdam feiert 2026 seinen 15. Jahrgang. Ein stolzes Jubiläum, denn die Landeshauptstadt blickt auf insgesamt **155 eingereichte Projekte** und **80 verliehene Preise** zurück.

Nun startet ein neuer Wettbewerbsjahrgang. Ab September 2025 können wieder nachhaltige Projekte eingereicht werden. Die Preisverleihung im Mai 2026 wird im Rahmen des Green Visions Potsdam Filmfestivals als Eröffnungsevent gefeiert und hat damit ein ideales Programmumfeld im Filmmuseum gefunden.



Die Preisträger*innen und Bühnenakteure im Gruppenbild 2024. Die Namen der Preisträger*innen finden Sie auf der [Website](#)

Wie immer sind innovative Ideen und Projekte zum Klimaschutz in Potsdam gefragt! Machen Sie mit. Schreiben Sie uns: Was machen Sie anders als der Durchschnitt? Wie bringen Sie den Klimaschutz in Potsdam voran? Was ist an Ihrer Aktion nachahmenswert?

Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, Schulklassen, Arbeitsgruppen, Firmen und Institute, Vereine und Initiativen sind eingeladen, sich mit einer innovativen und nachhaltigen Idee zum Klimaschutz oder zur Klimawandel-Anpassung zu bewerben. Die eingereichten Projekte können entweder bereits erfolgreich umgesetzt oder Projektideen sein, die im Stadtgebiet Potsdam nachhaltig wirken.

Kategorien

Der Potsdamer Klimapreis wird in den Kategorien „**Jung und engagiert**“ und „**Bürgerschaftlich engagiert**“ an jeweils zwei Preisträger:innen vergeben.



Die Preisverleihung 2025 an die Evangelische Grundschule Potsdam. © Michael Bahlo

Unser Einreichungsformular ist kurz und einfach: Beschreiben Sie Ihr Projekt und heben Sie den Nachhaltigkeitsaspekt deutlich hervor. Fügen Sie möglichst Fotos oder andere mediale Belege bei. Nutzen Sie gerne einen der Bewerbungsbögen der Webseite.

Übrigens: Sie kennen jemanden, den Sie für ihr/sein bürgerschaftliches Engagement zum Klimaschutz bewundern, der sich aber nicht selbst zum Wettbewerb anmeldet? Schreiben Sie uns formlos per Mail, welches Projekt Ihnen aufgefallen ist. Wir recherchieren dann gern weiter und laden diese Person(en) zum Wettbewerb ausdrücklich ein. Sie müssen also nicht selbst dabei sein, um ein spannendes Projekt zum Klimapreis-Wettbewerb vorzuschlagen.

Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2026



POTSDAMER KLIMAPREIS 2026



Die Käthe-Kollwitz-Oberschule Potsdam wurde 2024 für ihr langjähriges Engagement für ihre Klimaaktivitäten und Nachhaltigkeitsprojekte ausgezeichnet. © Peter Himself

Jurykriterien

- Konkreter Nutzen und Anwendbarkeit für den Klimaschutz in Potsdam
- Kreativität, Originalität und Innovation der Projektidee
- Projektstruktur und Engagement der Beteiligten
- Sichtbarkeit und Multiplikatorwirkung des Projekts
- Zukunftsfähigkeit des Projekts im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG)

Für die Kategorie „**Jung und engagiert**“ können sich Schulklassen oder Schulprojekte aller Schulformen und Jahrgänge aus Potsdam bewerben – auch Berufsschulen, Auszubildende, Student:innen etc.

Selbstverständlich können sich für die Kategorie „**Bürgerschaftlich engagiert**“ auch Unternehmen, Firmen und Selbständige, Einzelpersonen, Ehrenamtliche oder bürgerliche Initiativen, Vereine oder Initiativen bewerben.



Dieter Kosslick, künstlerischer Leiter des Green Visions Festivals als Festredner 2025. © Michael Bahlo

Ausloberin und Partner

Die Landeshauptstadt Potsdam ist eine von 41 Kommunen in Deutschland, die mit Förderung des Bundesumweltministeriums einen Klimaschutz-Masterplan entwickelt haben und diesen nun umsetzen. Das gemeinsame Ziel: bis 2045 klimaneutral zu werden. Die Landeshauptstadt hat mit einem Integrierten Klimaschutzkonzept und dem Masterplan 100 % Klimaschutz bereits frühzeitig regional die Weichen gestellt, um die anspruchsvollen Klimaschutzziele zu erreichen.

Damit das gelingt, rufen wir alle Potsdamer*innen auf, sich aktiv zu beteiligen!



Die Preisskulpturen stehen im Filmmuseum Potsdam bereit. Sie wurden von der Künstlerin Solveig Karen Bolduan handgefertigt. © Peter Himself

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Potsdam
Kordinierungsstelle Klimaschutz
Claudia Rose
Tel.: 0331 - 289 30 06
Fax: 0331 - 289 84 30 06
Kordinierung-Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/klima

Einreichungsfrist
September 2025 bis
Ende Februar 2026